



Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Was hat Hirse mit Mozart zu tun?

Die Autorin Florianne Koechlin versorgt seit Jahren ihre mittlerweile begierige Leserschaft mit Perlen aus der Wissenschaftswelt, die bisherige Vorstellungen auf den Kopf stellen. Nicht selten findet sie auch ForscherInnen, die sich mit Dingen beschäftigen, zu denen es bislang noch gar keine Meinung gab: Weinreben, die positiv auf Mozart reagieren. Hirse, die Flachs füttert. Bauern, die ihre Kühe streicheln - das sind die Themen, die in dem neuen Buch von Koechlin und der Journalistin Denise Battaglia zu finden sind. Sie nehmen uns LeserInnen gleichzeitig mit auf eine Reise zu den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die hinter diesen Themen stehen. Meine persönliche Lieblingsstation führt uns zu dem unterirdischen System der Mykorrhizapilze und dem WWW, dem „Wood Wide Web“, das alle Bäume eines Waldes miteinander vernetzt.

Christof Potthof

Florianne Koechlin und Denise Battaglia: Mozart und die List der Hirse - Natur neu denken. Lenos-Verlag, Basel (2012), 233 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 9783857874246.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 212 vom Juni 2012

Seite 46